



## Deichverstärkung Nieuw Noord-Bevelandpolder



Zwischen März und November 2013 verstärkt das Projectbureau Zeeweringen (Bau von Küstenschutzanlagen) einen Abschnitt der Deichstrecke zwischen Colijnsplaat und Wissenkerke: den Deichabschnitt Nieuw Noord-Bevelandpolder. Nachdem die 3,7 Kilometer lange Deichstrecke wieder hergestellt ist, ist der Deich für mindestens 50 Jahre wieder gegen Sturmfluten gewappnet.

### Wie gehen wir vor?

Im Grunde ist Zeeland schon jetzt sicher vor Hochwasser. Trotzdem ist die Deichverstärkung notwendig. Nach der heute gültigen Sicherheitsnorm müssen die Deicher Zeelands einem Supersturm widerstehen können, der rein theoretisch betrachtet einmal in 4000 Jahren vorkommt. Das derzeitige Steindeckwerk des Nieuw Noord-

Bevelandpolder erfüllt diese Anforderung nicht. Deshalb ersetzen wir das Deckwerk durch neue Betonsäulen. Daneben verwerten wir die Betonblöcke der Deichstrecke. Ein Teil des für gut befundenen Basaltmaterials bleibt liegen. Anschließend erhöhen wir die Deichkrone hinter dem Groden in der Nähe des kleinen Hafens.

## Planung

Die Arbeiten werden zwischen dem 15. März und dem 1. November 2013 durchgeführt. Aus Sicherheitsgründen wird das Arbeitsgebiet abgesperrt. Bis zum 15. August 2013 arbeiten wir in dem Abschnitt Vogelbeobachtungsstation De Vogelarije bis zum Hafen Oosterput. Danach steht der Öffentlichkeit das Gebiet wieder als Erholungsgebiet zur Verfügung. Der Hafen selbst und das übrige Arbeitsgebiet sind bis zum 1. November 2013 abgeschlossen. Es ist verboten, das Baustellengelände zu betreten, auch dann, wenn nicht (sichtbar) gearbeitet wird.

## Arbeitszeiten

Es wird weitestgehend unter der Woche zwischen 07:00 und 19:00 Uhr gearbeitet.

**Hinweis: Es ist dem Bauunternehmer gestattet, die Planung und die Arbeitszeiten erforderlichenfalls anzupassen.**

## Erholung auf dem Deich

Der Nieuw Noord-Bevelandpolder ist ein beliebtes Erholungsgebiet: Radfahrer, Wanderer und Taucher besuchen das Gebiet gern. Während der Bauarbeiten ist das leider nicht möglich. Der Strandabschnitt Het Zandhoekje und der Vogelbeobachtungsplatz am Zandhoekweg sind vom 15. März bis zum 1. November 2013 abgeriegelt. Die Vogelbeobachtungsstation De Vogelarije ist ab dem 15. August 2013 wieder erreichbar.

## Radfahren und Wandern

Mehrere Wege für Radfahrer werden gesperrt und es wird eine ausgeschilderte Umleitung eingerichtet. Auf manchen Straßen ist der Verkehr für LKWs und Fahrradfahrer frei. Hier ist besondere Vorsicht geboten! Der Oosterscheldepad und andere örtliche Wanderrouten werden ebenfalls umgeleitet.

## Tauchen

Die Tauchplätze 53 Oosterputten – Hafen 's Gravenhoek und 54 Koningsheim – Noordhoeksnoel sind bis zum 1. November 2013 geschlossen (Tauchverbot). Die Tauchplätze 52 Oostnoel

und 55 Oostnoel Colijnsplaat bleiben zugänglich. Taucher müssen jedoch darauf achten, dass sie nicht zu nahe an das Arbeitsgebiet herankommen.

## Fischen und Pierenspitten

Während der Bauarbeiten ist es verboten, im Arbeitsgebiet zu fischen. Nach dem 15. August 2013 ist der östliche Teil wieder erreichbar. Das Pierengebiet im östlichen Teil der Deichstrecke (Spitlocatie 2, Oosterschelde) bleibt zugänglich. Bis zum 15. August 2013 kann man nicht über die Straße an der Vogelarije entlang zum Schlick gelangen, um nach Pieren zu graben. Man kann die Deichtreppe am West Zeedijk benutzen.

## Belästigungen auf ein Mindestmaß beschränken

Bau- und Transportfahrzeuge auf dem Deich können Belästigungen durch Lärm, Staub, Gerüche und Erschütterungen verursachen. Diese Belästigungen lassen sich nicht immer vermeiden, aber wir versuchen, Belästigungen und Störungen weitestgehend zu beschränken. Die Transportwege werden von Staub und Schlamm frei gehalten. Die Transportfahrzeuge fahren eine feste Strecke, dabei wird möglichst wenig durch Dorfkerne gefahren. Der Werksverkehr führt am Campingplatz Mattemburgh vorbei. Der Werksverkehr wird über einen doppelten Deichübergang und an der Vogelarije entlang auf den Deich geführt. Gegenüber des Campingplatzes befindet sich das Depot. Hier müssen Campinggäste besonders vorsichtig sein.

## Neuer Weg und Museum-Deichböschung

Die Verstärkung kommt den Urlaubern zugute. Vom Hafen Oosterput bis zum Zandhoekje asphaltieren wir den Weg am Außendeich entlang. Dieser Weg wird nach Abschluss der Bauarbeiten für Radfahrer geöffnet, sodass sie bis zum Sophiastrand beim Roompot am Außendeich entlang fahren können. Beim Zandhoekje wird nach der Verstärkung neuer Sand aufgefüllt. Anschließend legen wir beim Oosterput eine Museum-Deichböschung an. Das historische Deckwerk bleibt erhalten.



## Weitere Informationen?

Projectbureau Zeeweringen  
(088) 246 1370  
info@zeeweringen.nl

[www.zeeweringen.nl](http://www.zeeweringen.nl)

📧 Folgen Sie uns auf Twitter @Zeeweringen

Projectbureau Zeeweringen ist eine Zusammenarbeit von:



Waterschap Scheldestromen



Rijkswaterstaat  
Ministerie van Infrastructuur en Milieu